

Presseinformation

18. April 2012

Jubiläumsurkunden an NÖ Feuerwehren überreicht

LH Pröll: Versicherungspolizze für Land und Menschen

Im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten überreichte gestern, Dienstag, 17. April, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Jubiläumsurkunden an insgesamt 71 niederösterreichische Feuerwehren, die heuer ihr 100-, 125-, 140- oder 150-jähriges Bestehen feiern. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung erfolgte durch ein Ensemble der Militärmusik.

„Das Faktum, dass hier schon über 100 Jahre alte Feuerwehren geehrt werden, ist ein Hinweis darauf, dass wir als jetzige Generation eine Verantwortung von unseren Vorfahren übernommen haben, diese Tradition weiter zu führen“, sagte Pröll im Gespräch mit Moderator Peter Madlberger. „Es macht Sinn, dabei den Wert des generationenübergreifenden Denkens in den Vordergrund zu stellen“, betonte Pröll und erinnerte an das heurige Jahr der Generationen. Gerade im Feuerwehrwesen und bei den Feuerwehren werde dies erprobt, gepflegt und praktiziert.

Der Begriff Sicherheit werde ein immer breiterer, so der Landeshauptmann. „Wichtig ist, die Leute dazu zu motivieren, für die eigene Sicherheit vorzusorgen, aber auch einen ideellen oder materiellen Beitrag zu leisten, damit Institutionen, die im Alltagsleben für Sicherheit sorgen, eine entsprechende Wertschätzung erfahren“, sagte Pröll. Die Feuerwehren seien eine „tolle Versicherungspolizze“ für unser Land und die Menschen. Der Landeshauptmann hob auch die Unterstützung der Feuerwehren durch das Land hervor. „Wir haben Verantwortungsträger in Niederösterreich, die sich dafür einsetzen, dass für das Wichtigste immer das notwendige Geld da ist“, versicherte der Landeshauptmann. Mögen alle Feuerwehrleute nach jedem Einsatz wieder gesund und unverletzt nach Hause kommen, sagte Pröll abschließend.

„Wir haben in den letzten Monaten und Jahren einiges auf den Weg gebracht, was für die Sicherheit und die Ausrüstung der Feuerwehren notwendig ist“, erinnerte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf an die Erhöhung der Tonnagen für den B-Führerschein und die Spendenabsetzbarkeit seit 1. Jänner 2012. Wichtig sei eine gute Ausrüstung, womit „rasche Hilfe für die Bevölkerung sowie Sicherheit für die Kameraden der Feuerwehren gewährleistet werden“.



Presseinformation

Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta meinte: „Wir müssen weiterhin darauf achten, flächendeckend in allen Kommunen die Sicherheit aufrecht zu erhalten.“ Die wirtschaftliche Situation verlange von jedem Freiwilligen, ein wenig mehr Verantwortung und Leistung zu übernehmen. Die Feuerwehren in Niederösterreich haben insgesamt 96.800 Mitglieder.